

Finanzschulung für Ehrenamtliche

Durchblick bei den Finanzen

Ende Oktober und Mitte November 2014 fanden zwei zweitägige Finanzschulungen im Landesverband Bremen statt. Eingeladen waren die 1. Vorsitzenden, die Kreisschatzmeister und die Kassierer der Ortsverbände sowie die Revisoren aller Gliederungen. Auch die hauptamtlichen Mitarbeiter der Kreisverbände Bremen, Bremen-Nord und Bremerhaven nahmen teil.

Landesschatzmeister Joachim Wittrien und Landesgeschäftsführerin Monika Zimmermann begrüßten die Teilnehmer. Die Leitung der Schulungen übernahmen anschließend Hans Dietrich Hahn, der Leiter der Abteilung Finanzen vom Landes-

verband Niedersachsen, und seine Stellvertreterin Ute Lillenblum.

Beide stellten die Finanzunterlagen des Landesverbandes Bremen anschaulich und leicht verständlich vor und informierten unter anderem über Themen wie Finanzord-

nung und Abgabenordnung.

Damit die Praxis nach der Theorie nicht zu kurz kam, wurden auch Übungsaufgaben gestellt. Die Teilnehmer erhielten zudem reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen, wovon sie regen Gebrauch machten.

SoVD Bremen arbeitet im Expertenkreis mit

Teilhabeplan zur Inklusion

Obwohl sich schon einiges getan hat in Sachen Inklusion, mangelt es doch in vielen Bereichen noch an den Voraussetzungen für die vollständige Teilhabe und Selbstbestimmtheit von Menschen mit Behinderung. Der SoVD Bremen hat zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention einen Aktionsplan entwickelt.

Inklusion ist für immer mehr Menschen inzwischen ein Begriff, und die Barrierefreiheit ist im Alltag deutlich sichtbarer als noch zu Beginn dieses Jahrtausends. Dazu hat sicher auch die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) beigetragen.

Seit geraumer Zeit geht es nun um die konkrete Umsetzung der UN-BRK mit in-

nerstaatlichen Maßnahmen. Zu diesem Zweck gab es in Bremen seit Juli 2012 beim Landesbehindertenbeauftragten einen temporären Expertinnen- und Expertenkreis (TEEK).

Dieses Gremium, dem auch der SoVD Bremen, vertreten durch Henry Spradau, angehört, hat nun den Entwurf eines rund 118-seitigen Akti-

onsplans erarbeitet.

Bremerhaven hat einen eigenen Teilhabeplan für die Umsetzung der UN-BRK erarbeitet.

In den kommenden Ausgaben wird Sie der Landesverband über die UN-Behindertenrechtskonvention informieren und berichten, wie der aktuelle Stand der Umsetzung ist.



Fast alle Prüflinge des BBW Bremen bestanden ihre Prüfung.

Jahresbilanz des Berufsbildungswerkes Bremen

Hohe Erfolgsquote

2014 war erneut ein sehr erfolgreiches Jahr für das Berufsbildungswerk Bremen. Die Zufriedenheit der Agenturen für Arbeit mit den Leistungen des Berufsbildungswerkes zeigte sich durch hohe Zuweisungen.

Der scheidende Geschäftsführer Gerd Meyer-Rockstedt hob in seinem Rückblick auch die gute Kooperation mit den Betrieben der Region hervor: „Sie leisten damit einen vorbildlichen Beitrag zur Inklusion.“ Auch die Prüfungserfolge können sich sehen lassen: Von 113 Auszubildenden des Berufsbildungswerkes bestanden 91,2 Prozent ihre Prüfung vor der zuständigen Kammer.

17 Jahre leitete Gerd Meyer-Rockstedt als allein verantwortlicher Geschäftsführer das Berufsbildungswerk Bremen. Zu seiner Verabschiedung bedankte er sich bei der Belegschaft mit einem Fest. Von den Mitarbeitern erntete der scheidende Geschäftsführer besonderen Dank für die Arbeitsplatzsicherheit, die er durch seine erfolgreiche Führung der Einrichtung gewährleistet hat.



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Leherheide

An der Mitgliederversammlung in Leherheide, einberufen vom Vorsitzenden Alfred Bultmann, nahm als Gast auch die 1. Kreisvorsitzen-



Ortsverband Leherheide (von links): Martin Schwarting, Karla Jahnke, Andreas Mio und Alfred Bultmann.

de und 2. Landesvorsitzende Karla Jahnke teil. Sie führte die Ehrung folgender Mitglieder durch: Andreas Mio, Martin Schwarting, Petra Stelling, Marion und Erhard Wolf, Christa und Werner Ahrens, Evelin, Jolanta, Markus und Martin Eron, Heiko Göken, Rita Wagner, Marita Mohnhaupt und Robin Spies (10 Jahre Mitgliedschaft), Heinz Meinken (25 Jahre) und Hannelore Bertz (40 Jahre).

Ortsverband Vegesack

Am Volkstrauertag, dem 16. November, war auch der SoVD-Ortsverband Vegesack bei den Feierlichkeiten der Gemeinde vertreten. Am Kriegerdenkmal der Stadtkirche Vegesack legten die Vorsitzende Angela Neumann, Kassiererinnen Monika Schult, Frauenbeauftragte Irmgard Wragge und Beisitzerin Wil-

ma Oebker nach der Gedenkeremonie einen Kranz nieder.

Am 20. November fand das Heringssessen in der Gaststätte „Zur Waldschmiede“ statt. Die Portionen waren reichlich bemessen, und die Teilnehmer langten mit großem Appetit bei den leckeren Heringsspeisen zu. Für alle Beteiligten war das Treffen ein schönes Erlebnis.

Ortsverband Geestemünde

Auf der letzten Versammlung im Jahr 2014 begrüßte Vorsitzende Karin Michaelsen zahlreiche Mitglieder, darunter die 1. Kreisvorsitzende Karla Janke, die Grüße des Ortsverbandes Lehe/Mitte und vom Landesverband überbrachte.

Nach der Kaffeepause referierte Kriminalkommissarin Pamela Koellner zum Thema



Mitglieder und Jubilare vom Ortsverband Geestemünde.

„Trickbetrüger“ und gab Ratschläge.

Natürlich standen auch Mitgliederehrungen auf dem Programm. Sie wurden von Karin Michaelsen und Karla Janke vorgenommen. Folgende Mitglieder erhielten als Dank eine Urkunde, eine Nadel und ein Präsent (siehe

Foto): Wilfried Wegener (35 Jahre), Wilhelm Heins (40 Jahre), Anette Behrens, Gerhard Behrens (10 Jahre), Beate Thiele (25 Jahre), Stephan Pflaum (25 Jahre), Günter Pfuhl, Traute Pfuhl (10 Jahre). Elfriede Bahr (25 Jahre) war schon zuhause durch die 1. Vorsitzende geehrt worden.